

**Titel:** Grundlagen der Passivhausplanung und  
der PHPP-Bilanzierung

**Art:** Online-Seminar

**Inhalt:**

Die europäische Richtlinie zur Energieeffizienz von Gebäuden schreibt vor, dass alle neuen Gebäude ab 2021 „Niedrigstenergiegebäude“ sein müssen. Einige Städte und Gemeinden setzen daher für eigene Bauvorhaben oder auch in der Bauleitplanung auf den Passivhausstandard, zumal diese Bauweise vielfach auch mit Zuschüssen und zinsgünstigen Krediten gefördert wird. Der Passivhausstandard berücksichtigt neben der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien auch Anforderungen an die Behaglichkeit in Innenräumen und Oberflächentemperaturen.

In dem hier angebotenen Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen und der Definition eines Passivhauses. Dabei stellen wir die Anforderungen und das Berechnungsverfahren für Wohngebäude dar und erläutern die wichtigsten Berechnungsschritte im Passivhausprojektierungspaket anhand einer Beispielberechnung. Auch die Schnittstellen zu PH-Design bzw. SketchUP (3D-Gebäudeerfassung) werden vorgestellt.

**Termin:** 27.05.2020 (Mittwoch)

**Uhrzeit:** 14.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** online

**Zielgruppe:** Architekten, Ingenieure, Energieberater, Handwerker

**Referent:** Dipl.-Ing. Marina Goeke, Öko-Zentrum NRW, Hamm

**Gebühr:**

80,- Euro (zzgl. MwSt.)

60,- Euro (zzgl. MwSt.)

(für Absolventen von Fernlehrgängen des Öko-Zentrums NRW)

**Hinweis zur Anerkennung:**

Energieeffizienz-Expertenliste (dena): 2 UE (Kategorie Wohngebäude)

Energieeffizienz-Expertenliste (dena): 2 UE (Kategorie Nichtwohngebäude)

Energieeffizienz-Expertenliste (dena): 2 UE (Kategorie Energieberatung im Mittelstand)